



Es wird keine Mieterhöhungen nach der Sanierung der Hochhäuser in der Julius-Polentz-Straße und der Rahlstedter Straße geben.

Die Mieterinnen und Mieter werden regelmäßig durch schriftliche Informationen in ihre Briefkästen auf dem Laufenden gehalten.

Visuell werden drei Varianten (einfarbig, fünffarbig, gut verpackt) des Farbkonzepts zur Fassadengestaltung des Hochhauses in der Rahlstedter Straße vorgestellt. Die MieterInnen erhalten einen Fragebogen auf dem sie ihre Lieblingsvariante bis zum 31. März 2016 zur Kenntnis geben können.

#### **Zu TOP 4**

Herr Rüdiger gibt auf visuelle Weise zum zweiten Mal den aktuellen Stand des Vorhabens zur Kenntnis und beantwortet alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger sachgerecht. Über die Internetseite der Stadtwerke können Informationen über die Bohrung durch die Erdzeitalter eingeholt werden.

Für eine präzise Planung sind Vibro-Seismik-Messungen notwendig.

Darüber hinaus wird es am Standort ab Juni dieses Jahres ein Informationszentrum für Interessenten geben.

Geplant ist, in der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates den Bürgerinnen und Bürgern in drei Monaten weitere aktuelle Informationen zu geben.

#### **Zu TOP 5**

Aus den Reihen des Ortsbeirates und von Bürgerinnen und Bürgern wurden Fragen angesprochen und um deren Klärung gebeten:

- Lärmbelästigung durch regelmäßig auftretende Knallgeräusche (Kontaktbeamter prüft);
- Lärmbelästigung durch regelmäßig auftretende Fluggeräusche;
- schlechter Zustand der Fahrbahn und Gehwege in der Ratzeburger Straße;
- hoher Parkplatzmangel in der Ratzeburger Straße bei Sportveranstaltungen;
- um Reinigung der Straßenschilder, die z. T. kaum noch lesbar sind, wird gebeten;
- das Zerfahren der Rasenflächen in der Grevesmühlener Straße möge unterbunden und die Fahrbahnmarkierungen erneuert werden.
- Zu den von einem Ehepaar angesprochenen Differenzen zu Abwasseranschlüssen bei Verkauf von Doppelhaushälften konnte der OBR nicht aufklärend beitragen. Die Aussage, dass vor Jahren im Ortsbeirat das Jahr 2014 genannt worden ist, kann der Ortsbeirat nicht schriftlich, wie vom Ehepaar gefordert, bestätigen, da die OBR-Mitglieder davon keine Kenntnis haben, protokollarisch kein Nachweis erbracht werden kann und es sich um einen Zivilrechtlichen Vorgang handelt.

Für das Protokoll:

gez., Cordula Manow  
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky  
Schriftführerin